

**IGEL e.V. Passau**

Arbeitskreis für Sexualpädagogik  
und gegen sexuelle Gewalt

## **Jahresbericht 2023**

**Prävention**

**Hilfestellung**

**Beratung**

Große Klingergasse 8, 94032 Passau

Tel. 0851/2040

[www.igel-ev-passau.de](http://www.igel-ev-passau.de)

[igel.passau@gmx.de](mailto:igel.passau@gmx.de)

# Der Vorstand

- 1. Vorsitzende: Kerstin Harant
- 2. Vorsitzende: Eva Maria Bauer
- Kassiererin: Andrea Kirschner
- Schriftführerin: Claudia Pohmann
- Beisitzerinnen: Lisa Oberneder, Gwendolyn Windpassinger,  
Katrin Scherer, Lisa Matschiner, Johanna Höller


Die Vorstandschaft des  IGEL e.V. Passau traf sich im Jahr 2023 zu fünf Vorstandssitzungen.

**Sprechzeiten:**  
nach telefonischer Vereinbarung

**Finanzierung:**  
Mitgliedsbeiträge, Spenden, Bußgelder, Zuschüsse durch Stadt und Landkreis Passau

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Passau  
IBAN: DE29740500000030496244  
BIC: BYLADEM1PAS

# Ziele und Angebote des Vereins

Der  **IGEL e.V. Passau** versteht sich als Arbeitskreis für Sexualpädagogik und gegen sexuelle Gewalt.


Als solcher ist er auch Kontakt-, Anlauf-, Koordinations- und Beratungsstelle.

## Ziele des **IGEL e.V. Passau:**


- positiver und verantwortlicher Umgang mit Sexualität
- Schutz vor sexuellem Missbrauch und Gewalt
- Hilfe für Betroffene

## Angebote des **IGEL e.V. Passau:**

- Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von sexueller Gewalt betroffen sind, in deren Umfeld sexuelle Gewalt geschieht und die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben
- für Jugendgruppen, Schulen und andere pädagogische Einrichtungen:  
Projekte für Sexualpädagogik, zur Prävention von sexueller Gewalt und Kurse gegen Gewalt und Aggression
- für Lehrer/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen:  
Fortbildungsveranstaltungen, Informationsmaterial und methodische Arbeitshilfen
- für Eltern:  
Gesprächsabende mit Informationen und pädagogischen Hilfestellungen

Trotz der langjährigen Arbeit des  IGEL e.V. Passau besteht weiterhin ein hoher Informationsbedarf zur Prävention von sexueller Gewalt, Sexualerziehung, Beratungsangeboten und Interventionsmöglichkeiten.

- für Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Institutionen im Facharbeitskreis mit den Arbeitsschwerpunkten:
  - Austausch von Erfahrungen und Informationen
  - gemeinsame Fortbildungen
  - Zusammenarbeit bei Missbrauchsfällen
- Öffentlichkeitsarbeit:  
Sensibilisierung für die Thematik in der Gesellschaft durch Information, Aufklärung und öffentliche Auseinandersetzung

**Homepage des  IGEL e.V. Passau:**

2023 wurde durch Maximilian Fesl ehrenamtlich unsere neue Homepage erstellt.

Besuchen Sie uns unter:

[Igel-ev-passau.de](http://Igel-ev-passau.de)



# Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Hilfe für Betroffene

Die Notwendigkeit des Angebots von telefonischer und persönlicher Beratung sowie Beratung per E-Mail hat sich auch im Jahr 2023 wieder bestätigt. Auch die Option des Kontaktformulars auf unserer Internetseite wurde in Anspruch genommen.

Es gab insgesamt 19 Beratungen von Frauen und Männern (Vorjahr: 27 Beratungen). Zum Teil wurden die Ratsuchenden an andere Einrichtungen weitervermittelt, wie es im Konzept der Vernetzung vorgesehen ist.

Gespräche mit Jugendämtern, der Erziehungsberatungsstelle, der mobilen Erziehungshilfe, dem Gesundheitsamt, der Frühförderung und dem Sozialpädiatrischen Dienst haben sich in konkreten Fällen bewährt, insbesondere bezüglich der Interventionsmöglichkeiten.

Themen der Beratung:

Verdacht auf Missbrauch, sexualisierte Gewalt, Vergewaltigung

Die Beratungen werden durchgeführt von Monika Biebl, Heilpädagogin.

# Arbeitsschwerpunkt:

## Informations- und Präventionsmaterial

Der Igel e.V. stellt Arbeitshefte, Literatur und Dokumentationen für Personen zur Verfügung, die sich über Sexualerziehung, Sexualität, Missbrauch und Gewalt informieren wollen. Besonders SchülerInnen und StudentInnen machen davon zur Vorbereitung von Referaten und Examen Gebrauch.



### Dein Körper gehört Dir

Nein, Kinder müssen nicht brav die Hand schütteln. Kinder müssen sich auch nicht von Fremden über den Kopf streicheln lassen. Kinder müssen auch keine Küsschen in der Verwandtschaft verteilen oder Küsschen entgegennehmen.

Nein, es ist nicht unhöflich, wenn Kinder das nicht tun wollen.

Die Entscheidung, wer eine Umarmung bekommt – liegt allein beim Kind.

Kein Kind darf zu Körperkontakt genötigt werden.

Kinder dürfen keine Angst davor haben, deutlich mitzuteilen, was sie mögen und eben NICHT mögen.

Die Grenze, die Kinder hierbei setzen, muss ganz klar akzeptiert und respektiert werden.

Kinder müssen sich IMMER sicher sein:

Mein Körper! Meine Entscheidung!

Ich bestimme, wer mir  
nahe kommt.

# Arbeitsschwerpunkt: Präventionsprojekte in den Jahrgangsstufen 6 – 8:

## **Durchgeführte Seminare zum Thema Sexualpädagogik und Gewaltprävention:**

Mittelschule Aidenbach	5 Gruppen
Mittelschule Tittling	8 Gruppen
Mittelschule Neustift	2 Gruppen
Mittelschule Tiefenbach	2 Gruppen
Mittelschule Pocking	6 Gruppen
Mittelschule Ortenburg	2 Gruppen
SFZ Hauzenberg	2 Gruppen
SFZ Pocking	1 Gruppe
Hans-Bayerlein-Schule Passau	7 Gruppen
Berufsschule I Passau	3 Gruppen
MS Neureichenau	2 Gruppen

## **Durchgeführte Seminare zum Thema Medienpädagogik:**

Hans-Bayerlein-Schule Passau	2 Gruppen
Don-Bosco-Schule Passau	4 Gruppen
Mittelschule St. Nikola Passau	2 Gruppen
Mittelschule Aidenbach	3 Gruppen
Mittelschule Neustift	2 Gruppen
SFZ Pocking	2 Gruppen
Mittelschule Untergriesbach	4 Gruppen

## **SchulprojektleiterInnen:**

Laura Arnowski, Bianca Hittmann, Johanna Höller, Lisa Matschiner, Manuela Mitterbauer, Mirjam Lauber, Lisa Oberneder, Katrin Scherer, Manuela Waldbauer

# Arbeitsschwerpunkt:

## Facharbeitskreis des Igel e.V.

Im Facharbeitskreis des IGEL e.V. treffen sich Fachleute aus Stadt- und Landkreis Passau sowie dem Landkreis Freyung-Grafenau, die in verschiedenen sozialen Einrichtungen oder Behörden tätig sind, um sich zum Thema sexuelle Gewalt zu informieren oder sich zu verschiedenen Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag zu beraten.

Folgende Themen wurden 2023 bearbeitet:

### **März 2023:**

Fachlicher Austausch zu aktuellen Themen der verschiedenen Institutionen, Fallbesprechung

### **Mai 2023:**

Thema: Trauma

Was kennzeichnet ein Trauma und was sind mögliche Traumafolgestörungen?

Do's und Don'ts im Umgang mit traumatisierte Menschen

Referentin: Jennifer Thaler, Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin

### **Juli 2023:**

Thema: Gewaltschutz in der Erwachsenenhilfe

Referentin: Andrea Krammer, Präventionsbeauftragte der Caritas Passau



**Oktober 2023:**

Fachlicher Austausch zu aktuellen Themen der verschiedenen Institutionen, Fallbesprechung

Vielen Dank an das Landratsamt Passau, welches uns 2023 den Konferenzraum in Salzweg wieder zur Verfügung gestellt hat!

Leitung des Facharbeitskreises:  
Claudia Pohmann

# Fortbildungen für die Mitarbeiter des Igel e.V.

Das Angebot an Online-Fortbildungen ist sehr gewachsen. Unsere Referentinnen für die Präventionsprojekte nutzen diese regelmäßig und bauen neue Informationen in die Projekte ein.

## Januar 2023:

„Jugendsexualität 2022“ vom Institut für Sexualpädagogik, Koblenz

## März 2023:

„Sexualpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ vom Institut für Sexualpädagogik, Koblenz

## Oktober 2023:

„Kindliche Sexualentwicklung in der Kita“ vom Institut für sexuelle Bildung und Sexualpädagogik, Marburg

„Pornografie und Jugendsexualität vom Institut für Sexualpädagogik, Koblenz

# Das sexualpädagogische Schutzkonzept der Kinder- und Jugendhilfe

Anlässlich der SGB VIII Reform im Juni 2021, verpflichteten sich Bund und Länder, zu einem verbesserten Kinder und Jugendschutz.

Für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die bereits eine Betriebserlaubnis hatten, aber auch für alle, die in der Zukunft eine bekommen möchten, beschreibt der §45 Abs. 2 SGB VIII, die Notwendigkeit ein Gewaltschutzkonzept zu etablieren, um die Betriebserlaubnis zu erhalten/weiterhin besitzen zu dürfen.

Den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe obliegt der Auftrag, die Einrichtungen bei der Erstellung dieser Konzeptionen und Maßnahmen zu unterstützen und sie regelmäßig zu überprüfen (§79a SGB VIII).

Der Caritasverband für die Diözese Passau ist aktuell für 103 Kindertageseinrichtungen Ansprechpartner und Träger.

Für 21 Einrichtungen erhielt der IGEL e.V. im Zeitraum von Oktober 2023 – Juli 2024, den Auftrag vom Caritasverband, die PädagogInnen mit einem Fortbildungstag zum sexualpädagogischen Schutzkonzept weiterzubilden.

Neben der Erarbeitung einer sexualfreundlichen Haltung der Mitarbeitenden und dem Kennenlernen ihrer gemeinsamen Vision in Bezug auf das sexualpädagogische Schutzkonzept, erhielten die PädagogInnen Inhalte zu folgenden Themen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen als Bildungs- und Erziehungsauftrag
- Kindliche vs. Erwachsene Sexualität

- Psychosexuelle Entwicklung 0-7 Jahre
- Doktorspiele + Regeln
- Sexuell auffälliges Verhalten
- Begriffsbestimmungen sexualisierter Gewalt
- Gefährdung nach §8a, 45, 47 SGB VIII + Ablaufdiagramm
- Umgang mit sexuellen Grenzüberschreitungen unter Kindern
- Sprache

Innerhalb vieler Gruppenarbeiten sollten die jeweiligen Einrichtungen, pädagogische Methoden zur Förderung einzelner Entwicklungsschritte der Kinder verschriftlichen. Eine Gefahrenanalyse der Räumlichkeiten und Entwicklungspotenziale für die Einrichtungen zu entdecken, waren ebenfalls Bestandteil der Fortbildung. Konkrete Fragen und Fallbeispiele wurden in Plenarrunden besprochen.

Zusätzlich durfte der IGEL e.V. zwei Kindergärten und einen Hort bei deren Elternabenden zum sexualpädagogischen Schutzkonzept begleiten. Auch hier konnten wir mit einem Fachbeitrag unterstützen.

# DANKE

Allen Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung, besonders denen, die ehrenamtlich viele Stunden Arbeit geleistet haben, um die Ziele des IGEL e.V. umzusetzen.

Mein Dank gilt auch allen, die durch finanzielle Zuwendungen unsere Arbeit erst ermöglicht haben: den privaten Spendern, der Stadt Passau, dem Landrats- und Gesundheitsamt Passau, der Sparkasse Passau, der internationalen Frauen-Service-Organisation InnerWheel, dem Vils Flohmarkt, dem Rudertinger Stöberstübchen, des Fördervereins der Alfons-Lindner-Schule in Tiefenbach, des dm-Drogerie Marktes in Pocking und des Kauflandes.

Der AIDS-Beratung Passau danken wir für Sachspenden, welche wir sehr gut zur Durchführung unserer Schulprojekte brauchen können.

Passau, den 02.04.2024

Kerstin Harant  
1. Vorsitzende



### Infostand bei : **NEIN zu Gewalt an Frauen**

Kerstin Harant und Dr. Gwendolyn Windpassinger am Infostand beim Symposium zum Thema „Nein zu Gewalt an Frauen“.

Benefizveranstaltung der Soroptimistinnen Passau und Inner Wheel Passau.